

Frisch aus Ihrer Region, seit 10 Jahren!



EINIGEN 16. MAI 2015

Das kleine Leben unter Wasser

Der Uferschutzverband Thuner- und Brienersee sowie Vigier Beton haben zu einer Exkursion zum Thema Kies und wirbellose Wassertiere eingeladen. Die teilnehmenden Kinder bestaunten unter anderem durch Binokulare die Larven von Eintags-, Stein- und Köcherfliegen.



Auf dem Betriebsschiff des Kieswerks Einigen nimmt das Forscherteam Kurs Richtung Kanderdelta. Fotos: Eingesandt

Im Vorfeld der Exkursion des Uferschutzverbandes Thuner- und Brienersee sowie Vigier Beton herrschte beinahe Unsicherheit, ob die Kursschiffe fahren würden. Zum Glück war der Wasserpegel des Thunersees bis letzten Samstag dann rechtzeitig gesunken und die junge Schar gespannter Teilnehmer durfte auf dem Betriebsschiff des Kieswerkes Einigen Platz nehmen. Die Fahrt führte, untermalt mit Erläuterungen und Anekdoten seitens des Bereichsleiters des Werkes Einigen, in den Baggersee auf der anderen Seite der Kander. Wer hätte gedacht, dass pro Schaufel mit der schwimmenden Baggerinsel ungefähr acht Tonnen Kies gefördert werden können? An Stillsitzen war nicht mehr zu denken. Das türkisgrüne Wasser, der Auenwald und dahinter die Bergkulisse, «da braucht man gar nicht nach Kanada zu reisen», meinte ein

Teilnehmer. Überhaupt war die Natur spürbar: Gefällte Bäume zeugen von der Präsenz des Bibers und Wasservögel zogen ruhig ihre Kreise. Das Kanderdelta ist ein wichtiger Lebensraum für Kiesbrüter wie den Flussregenpfeifer und Amphibien wie die Gelbbauchunke. Auf dem Areal wurden für Letztere extra Teiche angelegt.



Was sich im Baggersee fürs Auge unsichtbar alles tummelt, zeigt sich unter der Linse.



Erklärungen zum Leben der Tierchen liefern Fachkundige des Uferschutzverbandes.

Zum Schluss doch mehr Hunger als die Eintagsfliege

Beim zweiten Teil, unter der Leitung des Uferschutzverbandes, kamen vor allem die Kinder auf die Rechnung. Unter dem Binokular erhielten sie einen Einblick in das spannende Leben der Bewohner der Kiessohle. Wirbellose Wassertiere wie die Larven der Eintags-, Stein- und Köcherfliegen weisen nicht nur eine eindruckliche Formenvielfalt auf, sie haben auch einen spannenden Zyklus von der Eiablage bis zum Schlüpfen als fliegende Adulttiere. «Erwachsene» Eintagsfliegen leben nur ein paar Stunden oder Tage und nehmen in dieser Zeit keine Nahrung mehr auf. Wenn nicht Durst und Hunger zum Apéro gelockt hätten, hätte man die Kinder fast nicht vom Binokular weggebracht.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 136646 16.5.2015 – 08.26 Uhr Autor/in: **Pressedienst**

Werbung

Zu vermieten in Därligen

Industrie- /Gewerbe- oder Lagerräumlichkeiten

Nach Vereinbarung vermieten wir in Därligen an der Dorfstrasse 27 (ehemalige Cementwerke Därligen) verschiedene Räumlichkeiten. Innenflächen zirka 500 m² im Parterre, Zusatzflächen im Ober- und Untergeschoss plus zirka 1000 m²-Aussenfläche. Das Areal ist verkehrstechnisch über Strasse und ÖV bestens erschlossen und bietet diverse Nutzungsmöglichkeiten.

Interessenten für eine Besichtigung melden sich bitte bei Thomas oder Reto Beeler unter info@oeltrans.ch oder Telefon 033 828 68 68.



Oeltrans AG
Mittengrabenstrasse 49 | 3800 Interlaken | Telefon 033 828 68 68 | www.oeltrans.ch | info@oeltrans.ch

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907